

441586-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Techn. Ausrüstung - Neubau
Fahrzeughalle u. Umstrukturierung Feuerwehrhaus im Stadtteil Bietigheim
OJ S 142/2024 23/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen

E-Mail: stadt@bietigheim-bissingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Techn. Ausrüstung - Neubau Fahrzeughalle u. Umstrukturierung Feuerwehrhaus im Stadtteil Bietigheim

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Leistungen der technischen Ausrüstung gemäß HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53 ff für Los 1 (HLS, Anlagengruppen 1-3 und 7-8) und Los 2 (Elektro, Anlagengruppen 4+5) im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau (als Anbau) der Fahrzeughalle und für die Umstrukturierung des Feuerwehrhauses im Stadtteil Bietigheim.

Kennung des Verfahrens: a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Teilnahmeformular ist in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen (händisch oder digital). Die Bewerbung ist in jedem Fall zwingend als pdf elektronisch über die verwendete eVergabe-Plattform, bis spätestens 30.07.2024, 16:00 Uhr einzureichen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Wege übermittelte

Teilnahmeanträge, wie z.B. per Telefax oder auch per E-Mail, sind nicht zugelassen. Die Übermittlung des Teilnahmeantrages über die Funktion „Nachrichten“ der Vergabeplattform ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Ausrüstung - HLS, Los 1

Beschreibung: Das Gebäude des Feuerwehrhauses Bietigheim wurde in den 1970er Jahren gebaut und durch die Freiwillige Feuerwehr bezogen. Bei Fertigstellung musste die damalige Abteilung Bietigheim, die ca. 50 Mitglieder umfasste, zu weniger als 100 Einsätzen im Jahr ausrücken. Mittlerweile ist diese Anzahl bei der Gesamtwehr auf ca. 350 Einsätze mit weiteren ca. 150 sonstigen Diensten im Jahr 2023 angestiegen. Um den Anforderungen an das Feuerwehrgebäude aufgrund des Anstiegs der Einsatzzahlen, des Anstiegs der Anzahl der Feuerwehrmitglieder und der Aufnahme von weiblichen Mitgliedern gerecht werden zu können, wurden über die Jahre hinweg immer wieder punktuelle bauliche Maßnahmen ergriffen. In dem im Jahr 2022 erstellten Feuerwehrbedarfsplan wurde der städtischen Feuerwehr insgesamt ein guter bis sehr guter Zustand attestiert, allerdings wurden auch gravierende Mängel, insbesondere hinsichtlich des Gebäudes des Feuerwehrhauses Bietigheim, Mühlwiesenstraße 25, aufgezeigt. „Dabei ist festzustellen, dass der Standort seine räumliche Kapazitätsgrenze für die steigenden Aufgaben der Feuerwehr erreicht hat. Es bestehen Gefahrenquellen, die einen reibungslosen Einsatzablauf nicht vollständig gewährleisten können“. Aus diesen Gründen schlussfolgern die Gutachter, dass Handlungsbedarf besteht, „um den festgestellten baulichen und technischen Defiziten entgegenzuwirken und die Rahmenbedingungen der entsprechenden DIN und UVV einzuhalten und auf diese Weise den Eigenschutz der Freiwilligen Einsatzkräfte gewährleisten zu können“. Darüber hinaus bestehen aus Sicht der Verwaltung und der Feuerwehrführung erhebliche Verbesserungsbedarfe bei der Unterbringung der Jugendfeuerwehr. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geklärt, inwieweit die von der Freiwilligen Feuerwehr beschriebenen Bedarfe bzw. das erstellte Raumprogramm erforderlich, angemessen und zukunftsfähig ist, bzw. inwieweit sich dieser Bedarf / dieses Raumprogramm auf dem Gelände Mühlwiesenstraße 25 baulich umsetzen lässt. Ziel dabei war, ein angemessenes und vor allem zukunftsfähiges Feuerwehrhaus zu erhalten. Dabei stellte man schnell fest, dass die räumliche Situation des Gebäudes dem derzeitigen und dem zukünftigen Bedarf in keiner Weise entspricht. Die Bedarfe und das Raumkonzept der Feuerwehr umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 2.400 m². Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zeigt, dass eine bauliche Umsetzung dieser Bedarfe am derzeitigen Standort bis zu einer Fläche von ca. 2.250 m² möglich ist. Die Ergebnisse der vorgezogenen Machbarkeitsstudie liegen den Vergabeunterlagen als Anlagen bei. Die neue Planung kann von der Machbarkeitsstudie abweichen. Andere Lösungen, Um-/An-/Ausbauten, geänderte Abläufe usw. können gefunden werden, um das Raumkonzept und die Bedarfe am Standort umzusetzen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der genaue Leistungszeitraum ist im Laufe der Planung noch festzulegen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen des Auftraggebers muss der Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung. Mindeststandard: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 3 Mio. € für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. 2. Eigenerklärung über die Jahresumsätze des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen der technischen Ausrüstung) in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis einschl. 2023). Mindeststandard: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 500.000,-- € netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 bis einschl. 2023) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit projektspezifischer Qualifikation (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte. Mindestanforderung Los 1 (HLS) und Los 2 (Elektro): Das Unternehmen kann mindestens zwei Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und /oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: Abschluss Dipl. Ingenieur oder vergleichbar) in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Bei einer Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl der Beschäftigten beider Unternehmen zu addieren.

Eigenerklärung über die erbrachten Referenzen: Es können in Summe maximal drei Referenzen benannt werden. Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.01.2019 bis heute (hier: Submissionstermin Teilnahmewettbewerb) war. a) Referenz 1 und 2 – Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen: Mindestanforderungen Los 1, HLS: Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen zwei Projektreferenzen über vergleichbare Objektplanungsleistungen im Leistungsbild „Freianlagen“ mit Stellplatzflächen in jedem Fall mit Bauwerksbezug, bei denen die folgenden Anforderungen nachgewiesen werden können: - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein), müssen die anrechenbaren Kosten der KG 400 (hier: In Summe für die Anlagengruppen 1-3 und 7-8) mindestens 1 Mio. € brutto betragen haben. - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein) müssen mindestens die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 für die Anlagengruppen 1-3 und 7-8 durch den Bewerber / die Bewerbergemeinschaft vollständig erbracht worden sein. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) nachzuweisen. Mindestanforderungen Los 2, Elektro: Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen zwei Projektreferenzen über vergleichbare Objektplanungsleistungen im Leistungsbild „Freianlagen“ mit Stellplatzflächen in jedem Fall mit Bauwerksbezug, bei denen die folgenden Anforderungen nachgewiesen werden können: - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein), müssen die anrechenbaren Kosten der KG 400 (hier: In Summe für die Anlagengruppen 4 +5) jeweils mindestens 850.000,- € brutto betragen haben. - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein) müssen mindestens die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 für die Anlagengruppen 4 +5 durch den Bewerber / die Bewerbergemeinschaft vollständig erbracht worden sein. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) nachzuweisen. b) Optionale Zusätzliche Referenz 3 – Zur Erzielung von Wertungspunkten. Die Auswahlkriterien entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Beschreibung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Beschreibung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Beschreibung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/08/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2024 16:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 154 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bietigheim-Bissingen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technische Ausrüstung - Elektro, Los2

Beschreibung: Das Gebäude des Feuerwehrhauses Bietigheim wurde in den 1970er Jahren gebaut und durch die Freiwillige Feuerwehr bezogen. Bei Fertigstellung musste die damalige Abteilung Bietigheim, die ca. 50 Mitglieder umfasste, zu weniger als 100 Einsätzen im Jahr ausrücken. Mittlerweile ist diese Anzahl bei der Gesamtwehr auf ca. 350 Einsätze mit weiteren ca. 150 sonstigen Diensten im Jahr 2023 angestiegen. Um den Anforderungen an das Feuerwehrgebäude aufgrund des Anstiegs der Einsatzzahlen, des Anstiegs der Anzahl der Feuerwehrmitglieder und der Aufnahme von weiblichen Mitgliedern gerecht werden zu können, wurden über die Jahre hinweg immer wieder punktuelle bauliche Maßnahmen ergriffen. In dem im Jahr 2022 erstellten Feuerwehrbedarfsplan wurde der städtischen Feuerwehr insgesamt ein guter bis sehr guter Zustand attestiert, allerdings wurden auch gravierende Mängel, insbesondere hinsichtlich des Gebäudes des Feuerwehrhauses Bietigheim, Mühlwiesenstraße 25, aufgezeigt. „Dabei ist festzustellen, dass der Standort seine räumliche Kapazitätsgrenze für die steigenden Aufgaben der Feuerwehr erreicht hat. Es bestehen Gefahrenquellen, die einen reibungslosen Einsatzablauf nicht vollständig gewährleisten können“. Aus diesen Gründen schlussfolgern die Gutachter, dass Handlungsbedarf besteht, „um den festgestellten baulichen und technischen Defiziten entgegenzuwirken und die Rahmenbedingungen der entsprechenden DIN und UVV einzuhalten und auf diese Weise den Eigenschutz der Freiwilligen Einsatzkräfte gewährleisten zu können“. Darüber hinaus bestehen aus Sicht der Verwaltung und der Feuerwehrführung erhebliche Verbesserungsbedarfe bei der Unterbringung der Jugendfeuerwehr. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geklärt, inwieweit die von der Freiwilligen Feuerwehr beschriebenen Bedarfe bzw. das erstellte Raumprogramm erforderlich, angemessen und zukunftsfähig ist, bzw. inwieweit sich dieser Bedarf / dieses Raumprogramm auf dem Gelände Mühlwiesenstraße 25 baulich umsetzen lässt. Ziel dabei war, ein angemessenes und vor allem zukunftsfähiges Feuerwehrhaus zu erhalten. Dabei stellte man schnell fest, dass die räumliche Situation des Gebäudes dem derzeitigen und dem zukünftigen Bedarf in keiner

Weise entspricht. Die Bedarfe und das Raumkonzept der Feuerwehr umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 2.400 m². Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zeigt, dass eine bauliche Umsetzung dieser Bedarfe am derzeitigen Standort bis zu einer Fläche von ca. 2.250 m² möglich ist. Die Ergebnisse der vorgezogenen Machbarkeitsstudie liegen den Vergabeunterlagen als Anlagen bei. Die neue Planung kann von der Machbarkeitsstudie abweichen. Andere Lösungen, Um-/An-/Ausbauten, geänderte Abläufe usw. können gefunden werden, um das Raumkonzept und die Bedarfe am Standort umzusetzen.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der genaue Leistungszeitraum ist im Laufe der Planung noch festzulegen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen des Auftraggebers muss der Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung. Mindeststandard: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 3 Mio. € für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. 2. Eigenerklärung über die Jahresumsätze des

Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen der technischen Ausrüstung) in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis einschl. 2023). Mindeststandard: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 500.000,-- € netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 bis einschl. 2023) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit projektspezifischer Qualifikation (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte. Mindestanforderung Los 1 (HLS) und Los 2 (Elektro): Das Unternehmen kann mindestens zwei Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und /oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: Abschluss Dipl. Ingenieur oder vergleichbar) in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaften ist die Anzahl der Beschäftigten beider Unternehmen zu addieren. Eigenerklärung über die erbrachten Referenzen: Es können in Summe maximal drei Referenzen benannt werden. Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.01.2019 bis heute (hier: Submissionstermin Teilnahmewettbewerb) war. a) Referenz 1 und 2 – Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen: Mindestanforderungen Los 1, HLS: Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen zwei Projektreferenzen über vergleichbare Objektplanungsleistungen im Leistungsbild „Freianlagen“ mit Stellplatzflächen in jedem Fall mit Bauwerksbezug, bei denen die folgenden Anforderungen nachgewiesen werden können: - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein), müssen die anrechenbaren Kosten der KG 400 (hier: In Summe für die Anlagengruppen 1-3 und 7-8) mindestens 1 Mio. € brutto betragen haben. - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein) müssen mindestens die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 für die Anlagengruppen 1-3 und 7-8 durch den Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft vollständig erbracht worden sein. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) nachzuweisen. Mindestanforderungen Los 2, Elektro: Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen zwei Projektreferenzen über vergleichbare Objektplanungsleistungen im Leistungsbild „Freianlagen“ mit Stellplatzflächen in jedem Fall mit Bauwerksbezug, bei denen die folgenden Anforderungen nachgewiesen werden können: - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein), müssen die anrechenbaren Kosten der KG 400 (hier: In Summe für die Anlagengruppen 4 +5) jeweils mindestens 850.000,- € brutto betragen haben. - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 8 muss vollständig erbracht sein) müssen mindestens die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 für die Anlagengruppen 4 +5 durch den Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft vollständig erbracht worden sein. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) nachzuweisen. b) Optionale Zusätzliche Referenz 3 – Zur Erzielung von Wertungspunkten. Die Auswahlkriterien entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Beschreibung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Beschreibung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Beschreibung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/08 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2024 16:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 154 \$name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bietigheim-Bissingen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen

Registrierungsnummer: 10865

Postanschrift: Marktplatz 8

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@bietigheim-bissingen.de

Telefon: +49 77142740

Internetadresse: <https://www.bietigheim-bissingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 5fb4670c-471c-4a03-a1ba-579c71009103

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH

Registrierungsnummer: 14c249f7-a889-40ea-b079-ba6a37f78ce4

Postanschrift: Vogelrainstraße 25

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@kubus360.de

Telefon: +49 71166481520

Internetadresse: <https://www.kubus360.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a21de6ef-65fd-468c-85bc-d5e2a6f2c42d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

alt: 2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung: Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen neu: Bedingungen für die Einreichung: es ist Möglich sich für ein bzw beide Lose zu bewerben

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9b4c2af7-dda8-4fdf-b186-33248863d8a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2024 10:04:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 441586-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2024